

Funkanalyse Thüringen 2013

Bürgermedien in Thüringen

Inhalt

- Untersuchungsdesign
- Begriffsklärung
- Auswertungsgruppen
- Ergebnisse
 - Landesdurchschnitt
 - Soziodemographie
 - Ergebnisse einzelner Veranstalter
- Summary

Untersuchungsdesign

Auftraggeber:	Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)
Institut:	INFO GmbH Markt- und Meinungsforschung, Berlin
Methode:	Telefonische Befragung (CATI = Computer Assisted Telephone Interview)
Zielgruppe:	Potenzielle Nutzer von Lokal-TV/Bürgermedien (= Personen ab 14 Jahren in Haushalten, in denen Lokal-TV/Bürgermedien empfangen werden kann)
Auswahlverfahren:	<p>Zur Bildung der Stichproben wurde eine repräsentative Haushaltsstichprobe auf Basis des ADM-Telefonstichprobensystems gezogen. Dabei werden nicht nur die in veröffentlichten Verzeichnissen gelisteten Telefonnummern verwendet, sondern nach einem bestimmten Prinzip weitere Nummern generiert.</p> <p>Innerhalb des ausgewählten Haushalts wurde die eigentliche Befragungsperson mit Hilfe des Schwedenschlüssels bestimmt. Damit wird sichergestellt, dass jedes relevante Haushaltsmitglied die gleiche Chance hat, für die Befragung ausgewählt zu werden.</p>
Anzahl der Interviews:	n = 3.079
Feldzeit:	5. September 2013 - 28. November 2013

Begriffsklärung

Potenzielle Nutzer:	Personen, die Bürgermedien in ihrem Haushalt empfangen können
Nutzer in den letzten 2 Wochen:	Personen, die Bürgermedien innerhalb der letzten 2 Wochen genutzt haben („Weitester Seherkreis“, „WSK“, „Weitester Hörerkreis“, „WHK“)
Nutzer gestern:	Zuschauer, die Bürgermedien am Tag vor der Befragung genutzt haben
Hochrechnung:	Übertragung der ermittelten Prozentwerte auf die Bevölkerungszahlen in Thüringen. Grundlage hierfür sind die Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik auf Basis einer unterjährigen Sonderzählung (Stand: 31.12.2013).
Screening(interview):	Der eigentlichen Befragung vorgeschaltetes Verfahren zur telefonischen Ermittlung der Haushalte, die zur Zielgruppe gehören

Auswertungsgruppen BM

	ungewichtete Fallzahl	gewichtete Fallzahl
alle Befragten (inkl. Screening)	n = 3.079	n = 2.626
potenzielle Nutzer	n = 599	n = 512
Nutzer gestern	n = 65	n = 47
Weitester Seherkreis (WSK)	n = 235	n = 161

Ergebnisse Landesdurchschnitt

Zugang zu Bürgermedien – Hochrechnung der Empfangssituation

	bezogen auf Einwohner			bezogen auf Haushalte	
	Anteile	Einwohner gesamt	Personen ab 14 Jahre	Anteile	Haushalte gesamt
Thüringen gesamt	100%	2.164.500	1.950.000	100%	1.130.500
Bürgermedien Thüringen bekannt	33%	723.000	651.500	32%	359.500
Bürgermedien Thüringen im Haushalt empfangbar (Zugang)	19%	422.000	380.000 = potenzielle Nutzer	19%	212.500

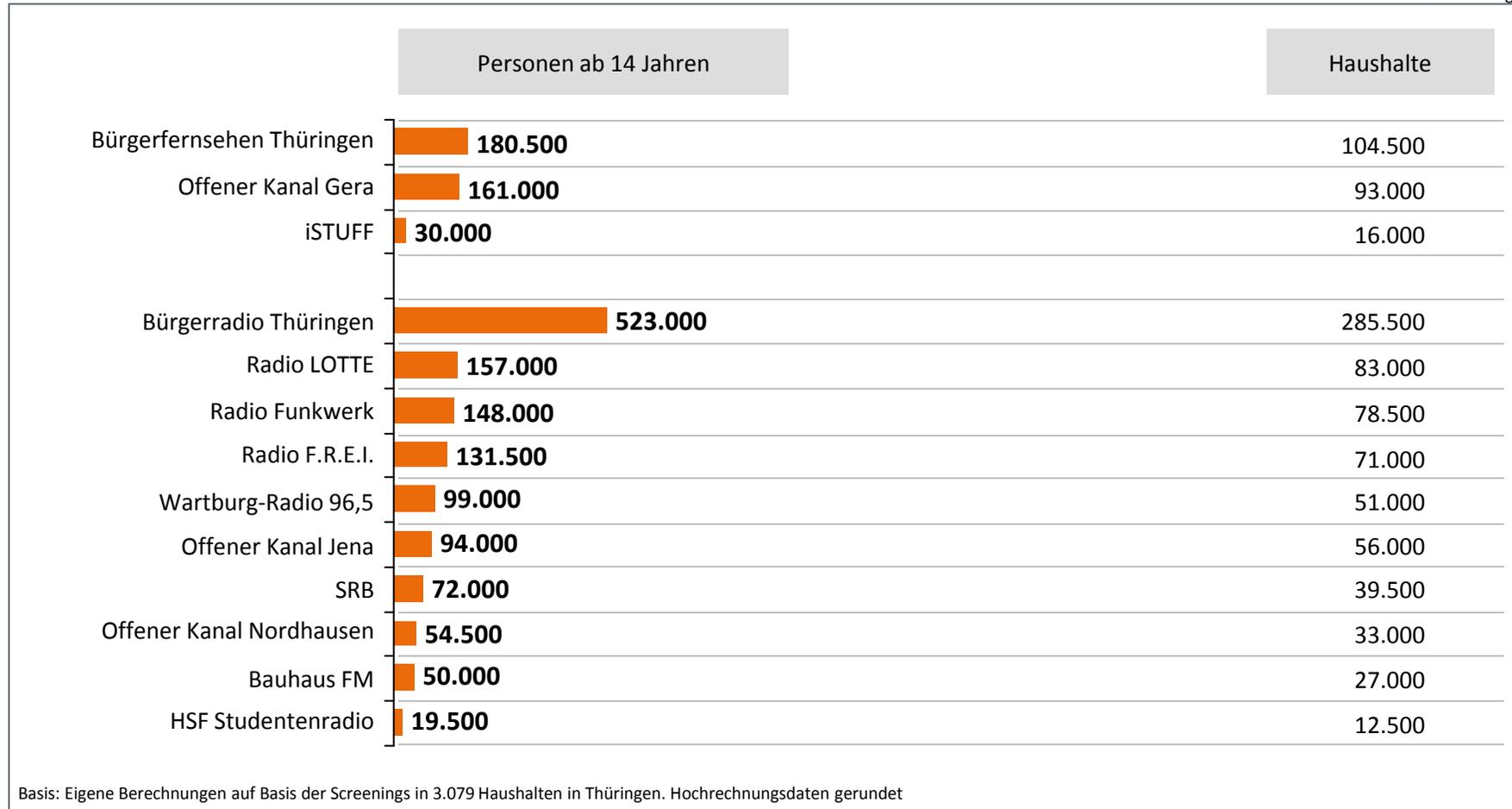
Hochrechnungsdaten gerundet

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Screenings in 3.079 Haushalten in Thüringen. Basis für die Bestimmung der Bevölkerungszahlen sind die kleinräumigen Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Landesamtes Thüringen auf Basis einer unterjährigen Sonderzählung (Stand: 31.12.2012).

- Frage 6: Empfangen Sie Fernsehen in Ihrem Haushalt über Kabel, Satellit, Haus-/Zimmerantenne oder Internet/DSL?
 8. Kennen Sie den lokalen Fernsehsender (Sender), wenn auch nur dem Namen nach?
 9. Können Sie (Sender) in Ihrem Haushalt empfangen?

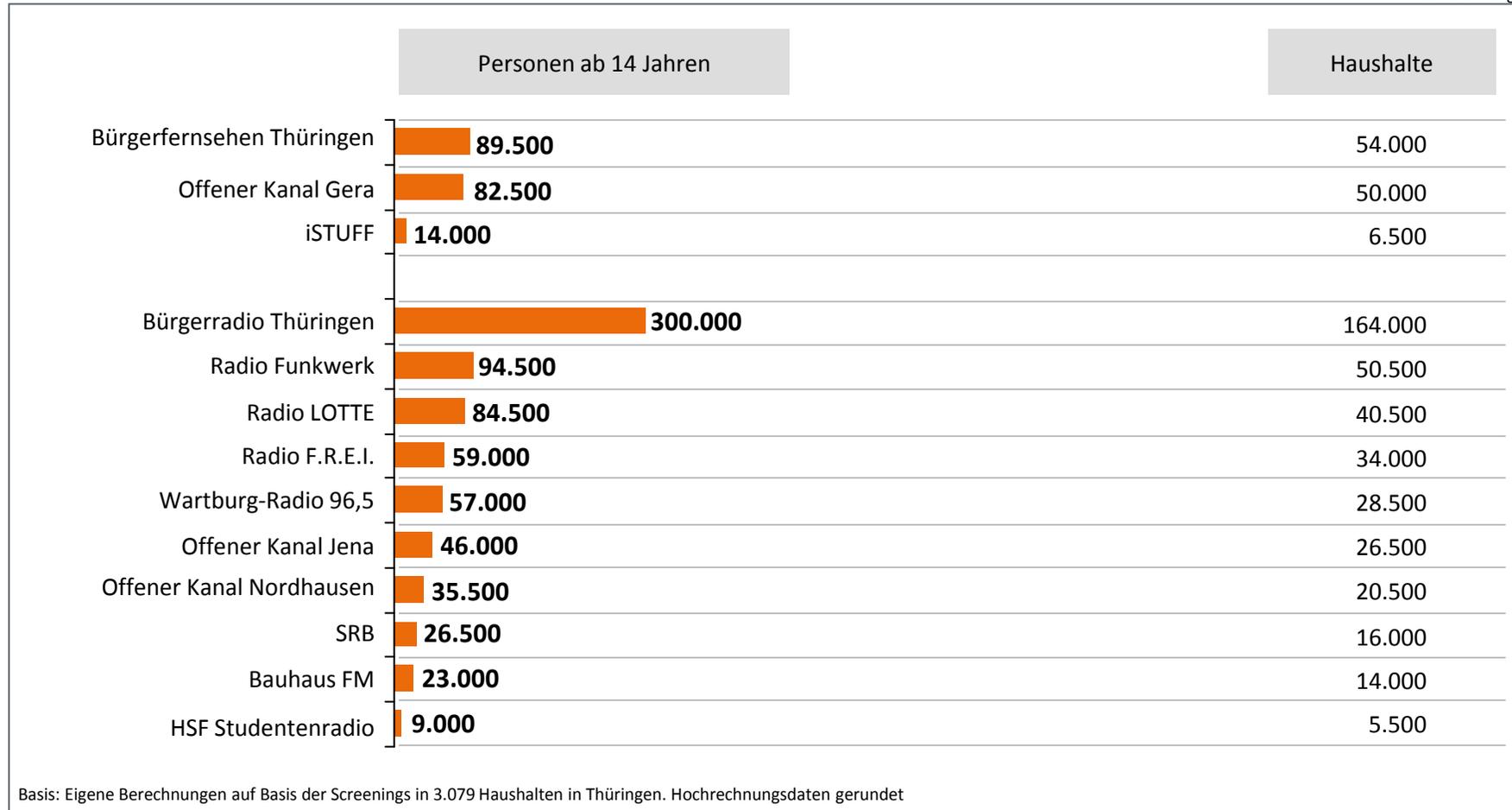
Bekanntheit von Bürgermedien

Hochrechnung



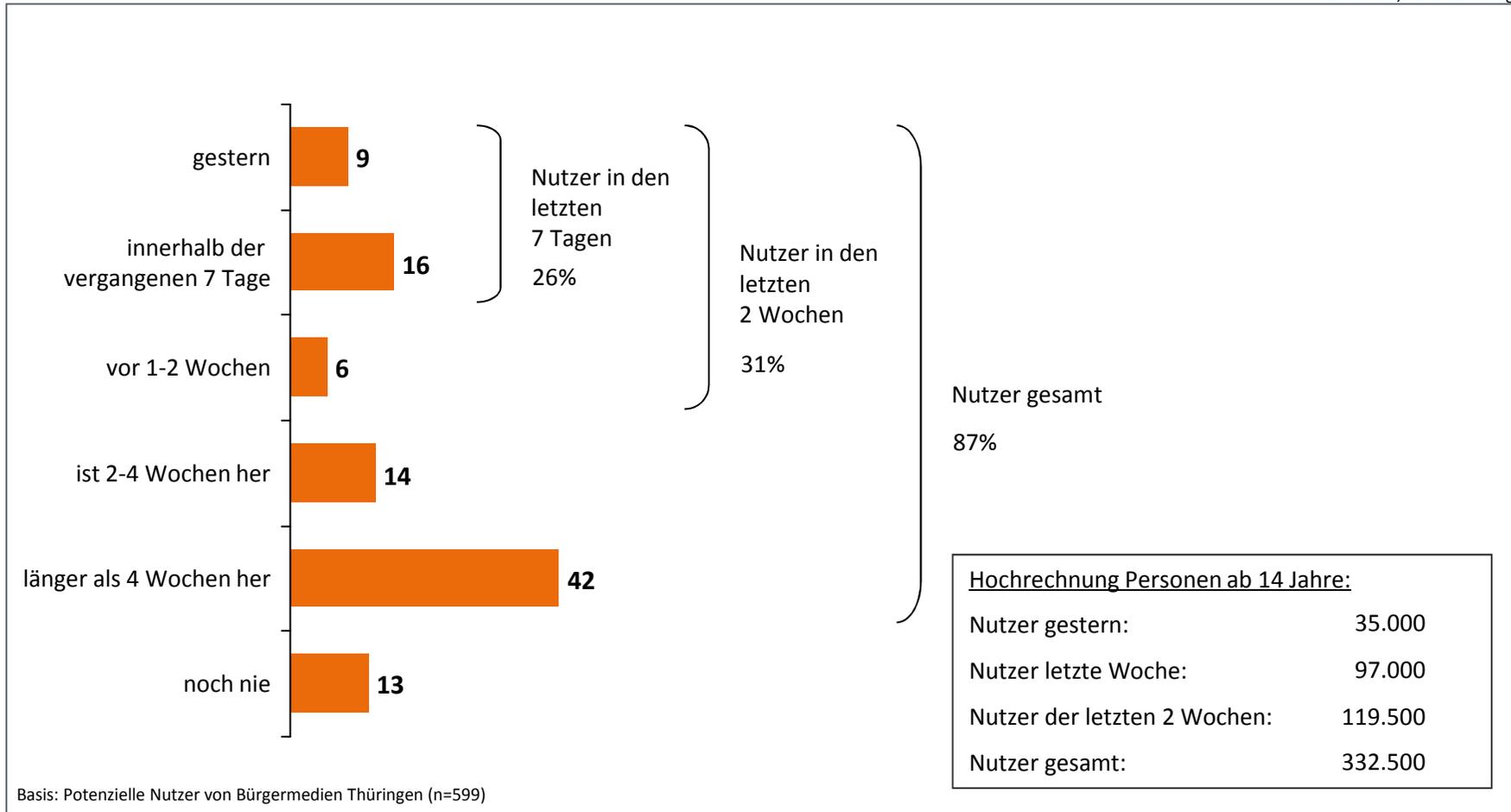
Potenzielle Nutzer der Bürgermedien

Hochrechnung



Nutzerkreise von Bürgermedien

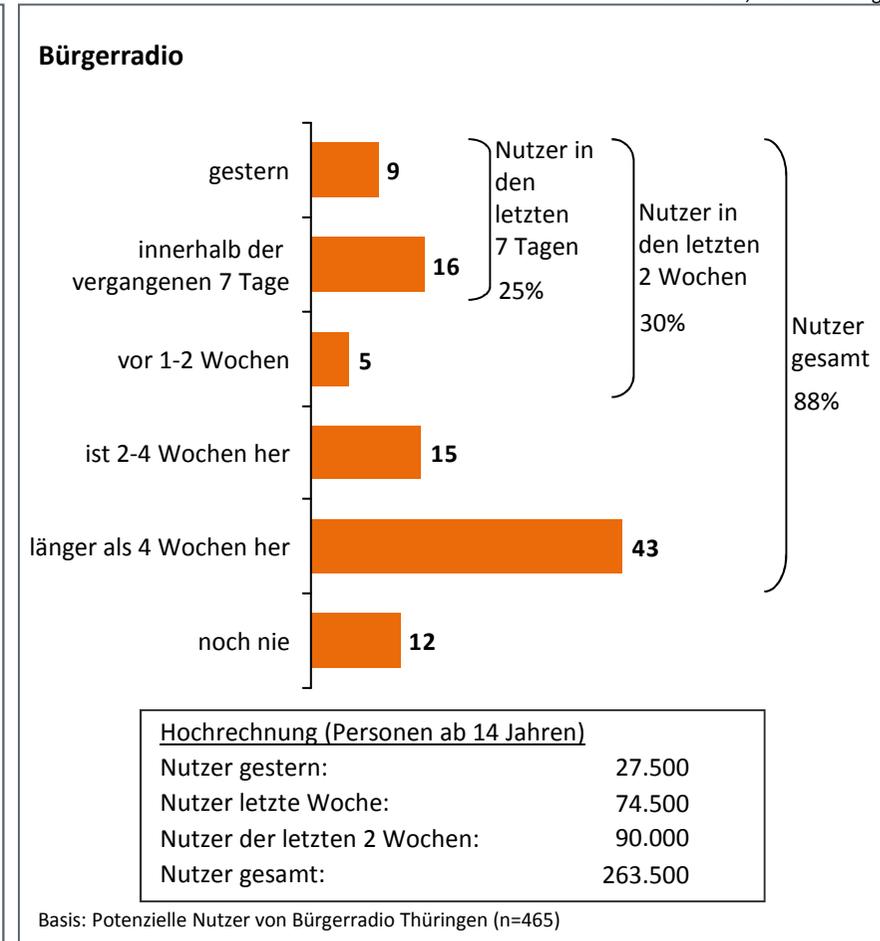
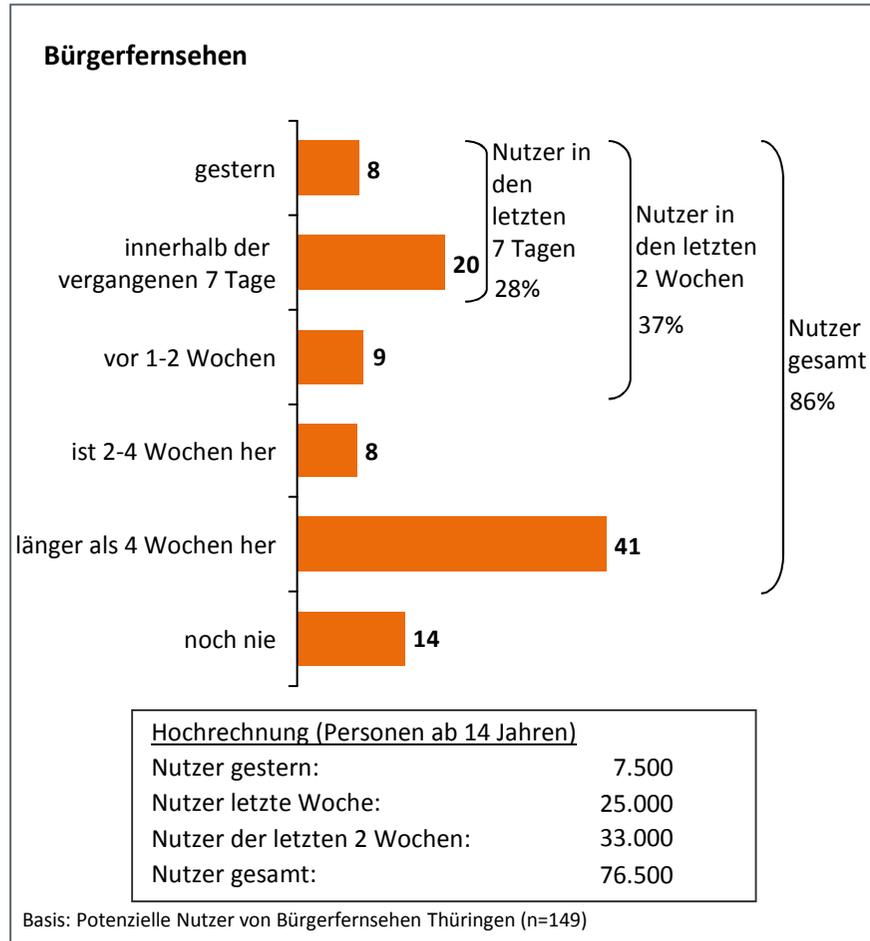
Anteile in %, Hochrechnung



Frage 10: Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Nutzerkreise von Bürgermedien

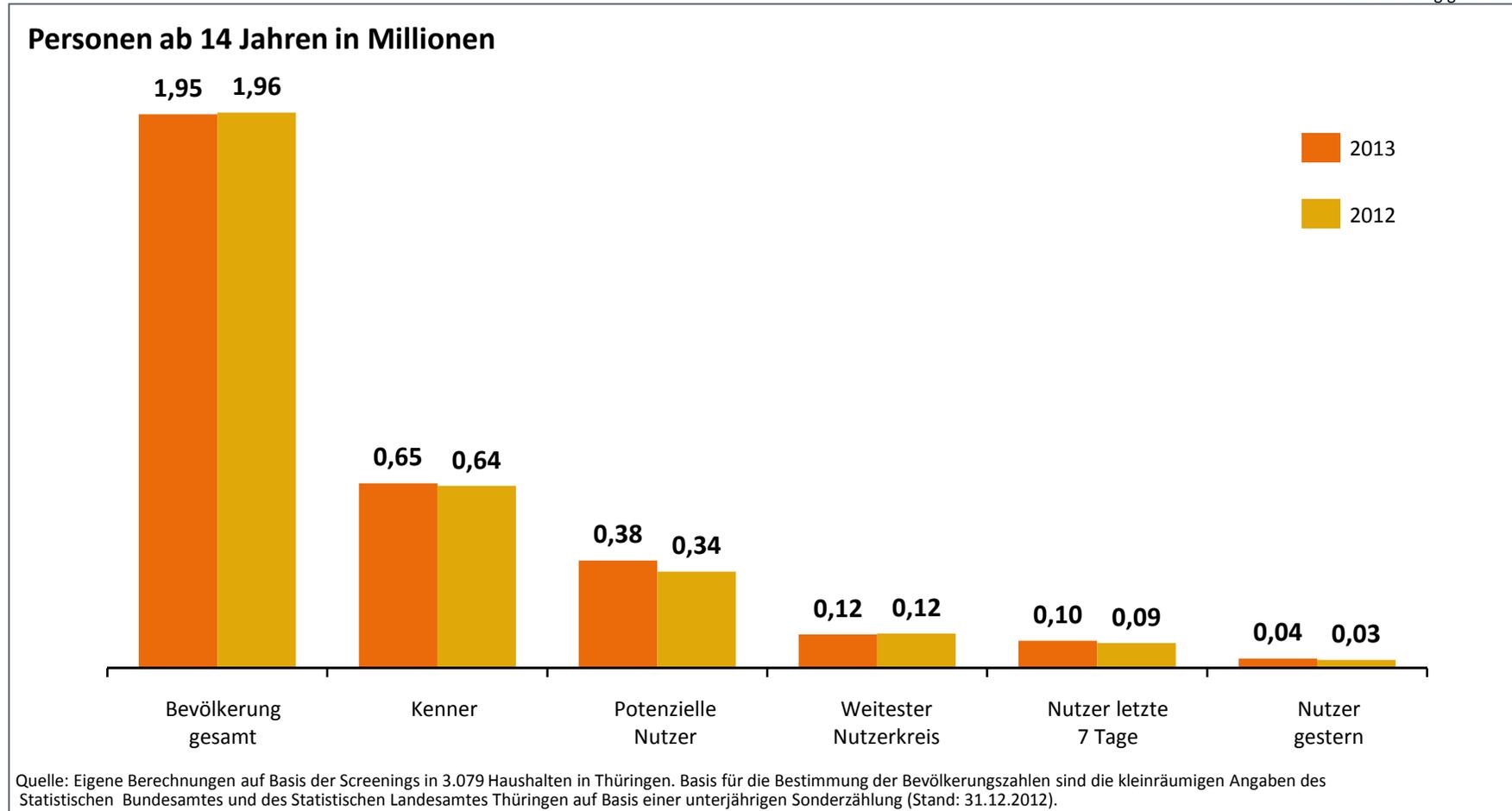
Anteile in %, Hochrechnung



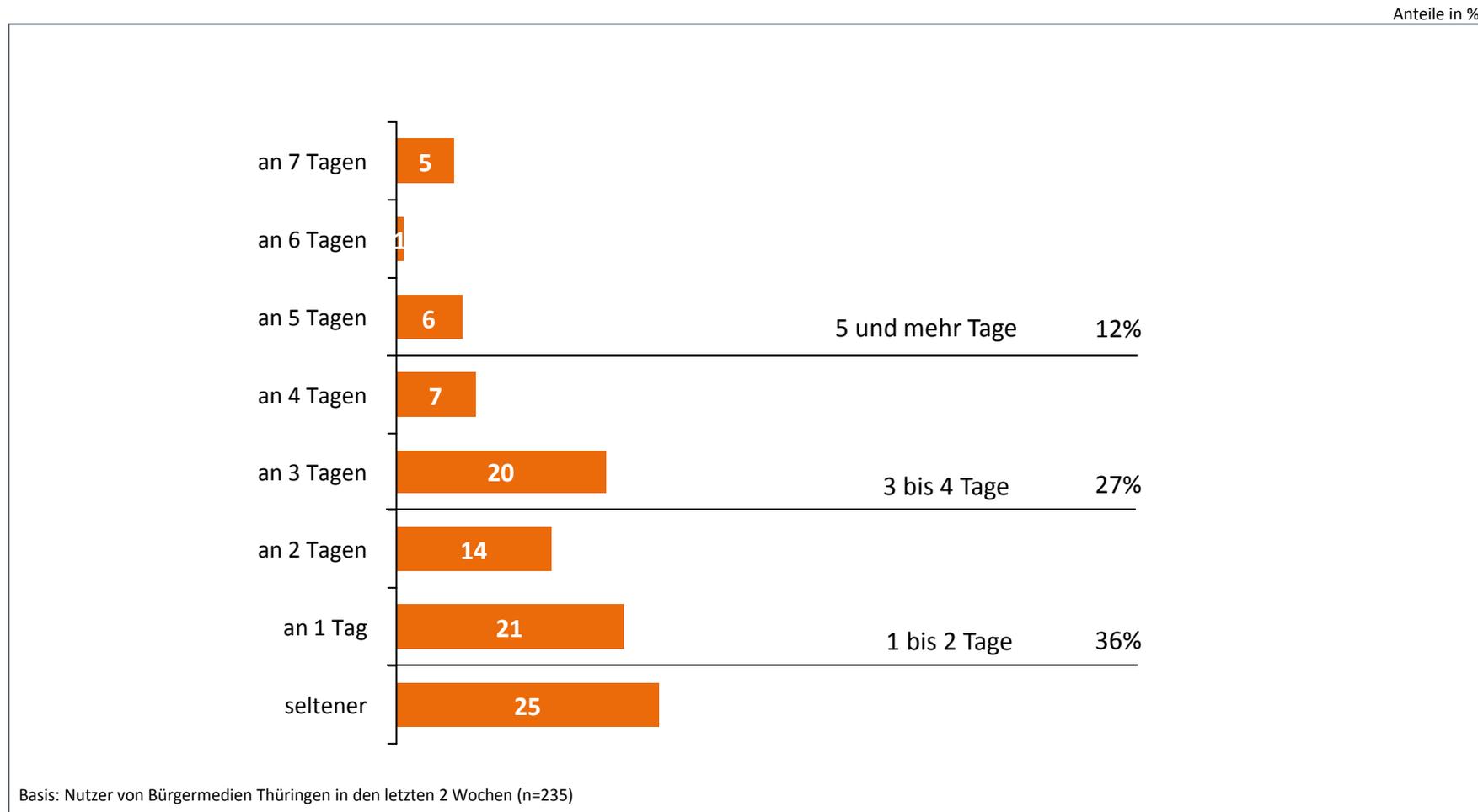
Frage 10: Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Reichweiten im Zeitvergleich

Hochrechnung gerundet



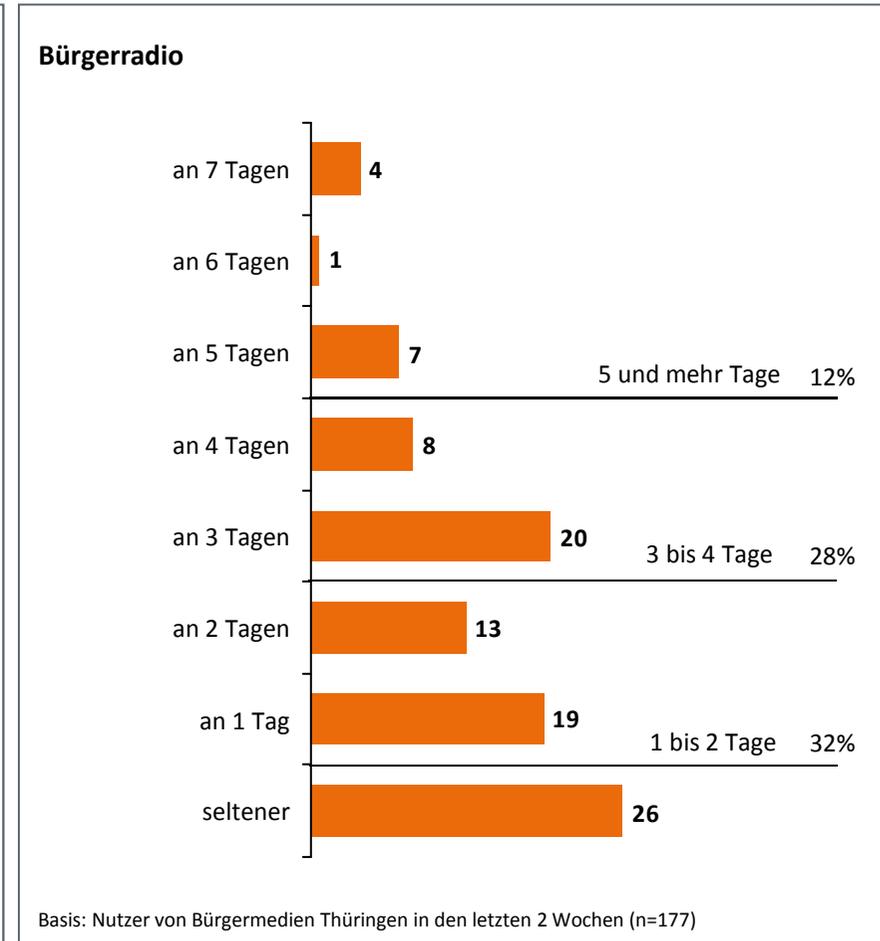
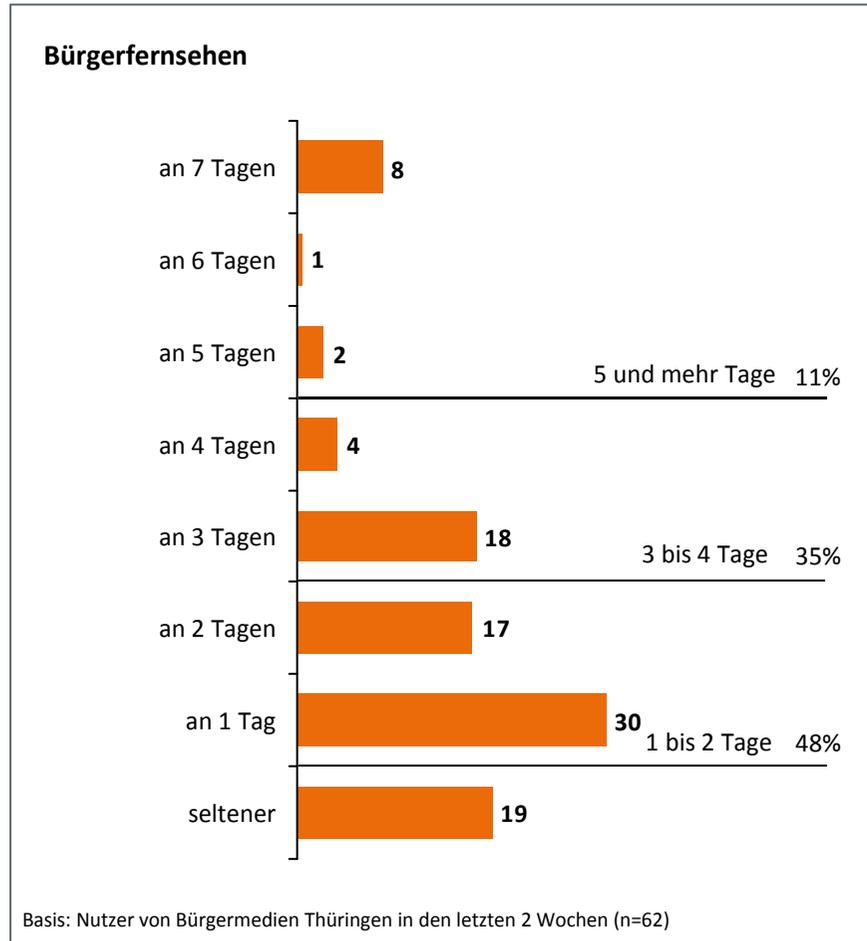
Nutzungshäufigkeit der Bürgermedien



Frage 11: Wenn Sie an eine normale Woche in der letzten Zeit denken: An wie vielen Tagen von Montag bis Sonntag sehen/hören Sie da (Sender) im Allgemeinen?

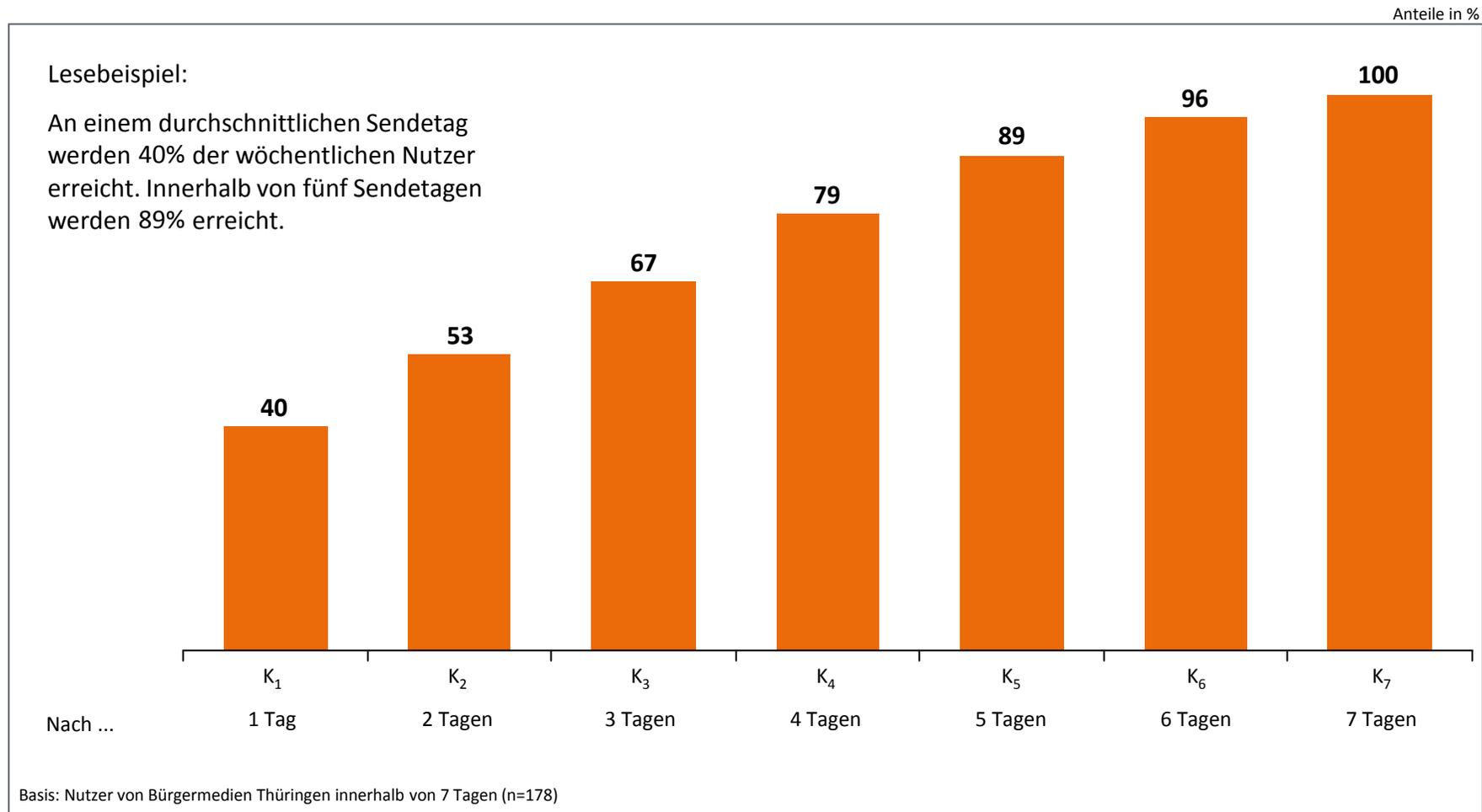
Nutzungshäufigkeit der Bürgermedien

Anteile in %



Frage 11: Wenn Sie an eine normale Woche in der letzten Zeit denken: An wie vielen Tagen von Montag bis Sonntag sehen/hören Sie da (Sender) im Allgemeinen?

Kumulierte Reichweiten bei wöchentlichen Nutzern der Bürgermedien



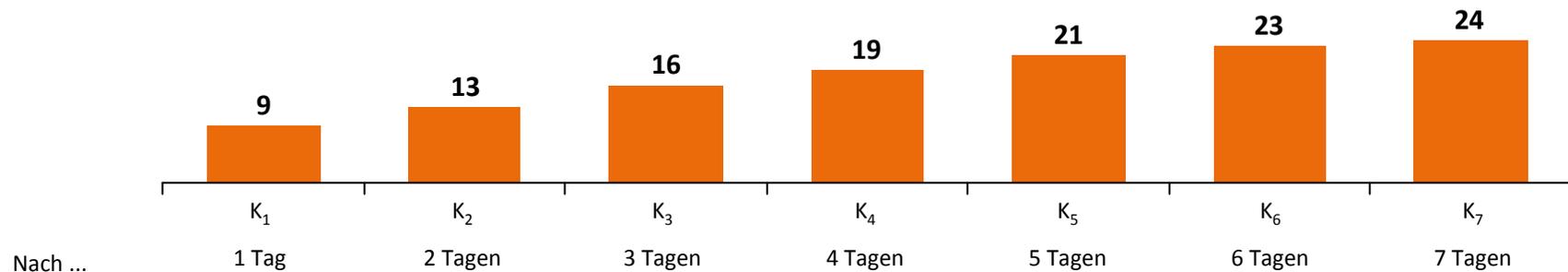
Frage 11: Wenn Sie an eine normale Woche in der letzten Zeit denken: An wie vielen Tagen von Montag bis Sonntag sehen/hören Sie da (Sender) im Allgemeinen?

Kumulierte Reichweiten bei potenziellen Nutzern der Bürgermedien

Anteile in %

Lesebeispiel:

An einem durchschnittlichen Sendetag werden 9% der potenziellen Nutzer erreicht. Innerhalb von fünf Sendetagen werden 21% erreicht.



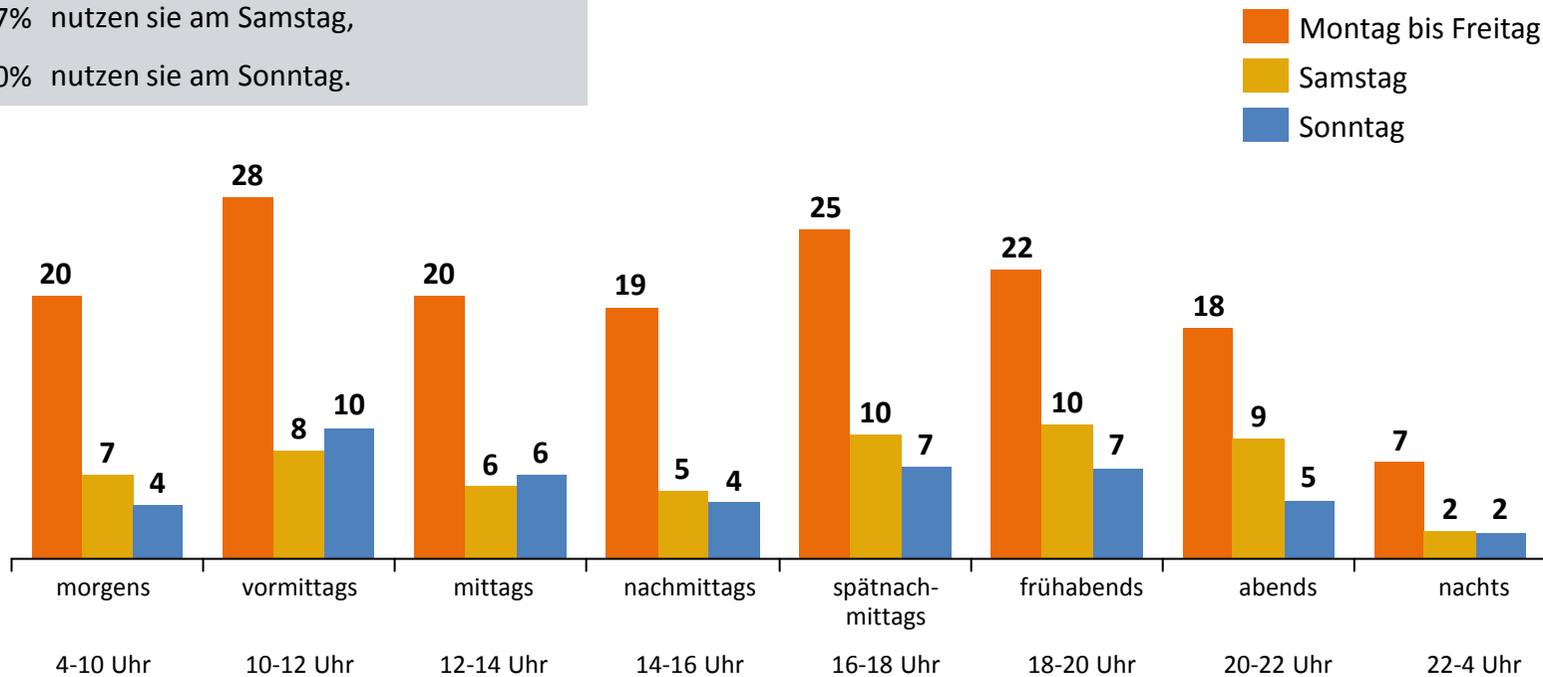
Basis: Potenzielle Nutzer von Bürgermedien Thüringen n=599)

Frage 11: Wenn Sie an eine normale Woche in der letzten Zeit denken: An wie vielen Tagen von Montag bis Sonntag sehen/hören Sie da (Sender) im Allgemeinen?

Einschaltzeiten der Bürgermedien (Mo-Fr und am Wochenende)

Anteile in %

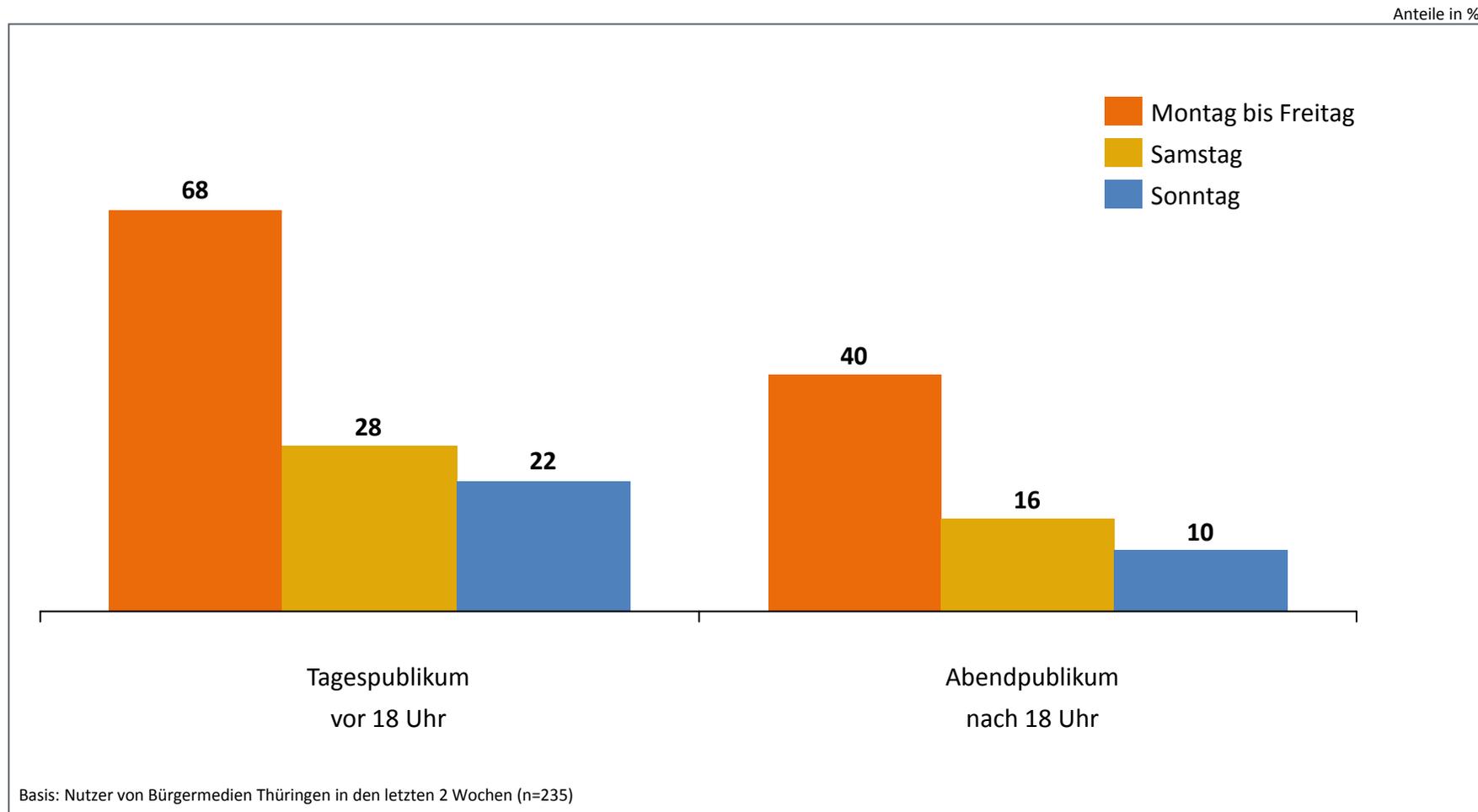
97% der Nutzer der letzten 2 Wochen nutzen Bürgermedien unter der Woche,
37% nutzen sie am Samstag,
30% nutzen sie am Sonntag.



Basis: Nutzer von Bürgermedien Thüringen in den letzten 2 Wochen (n=235)

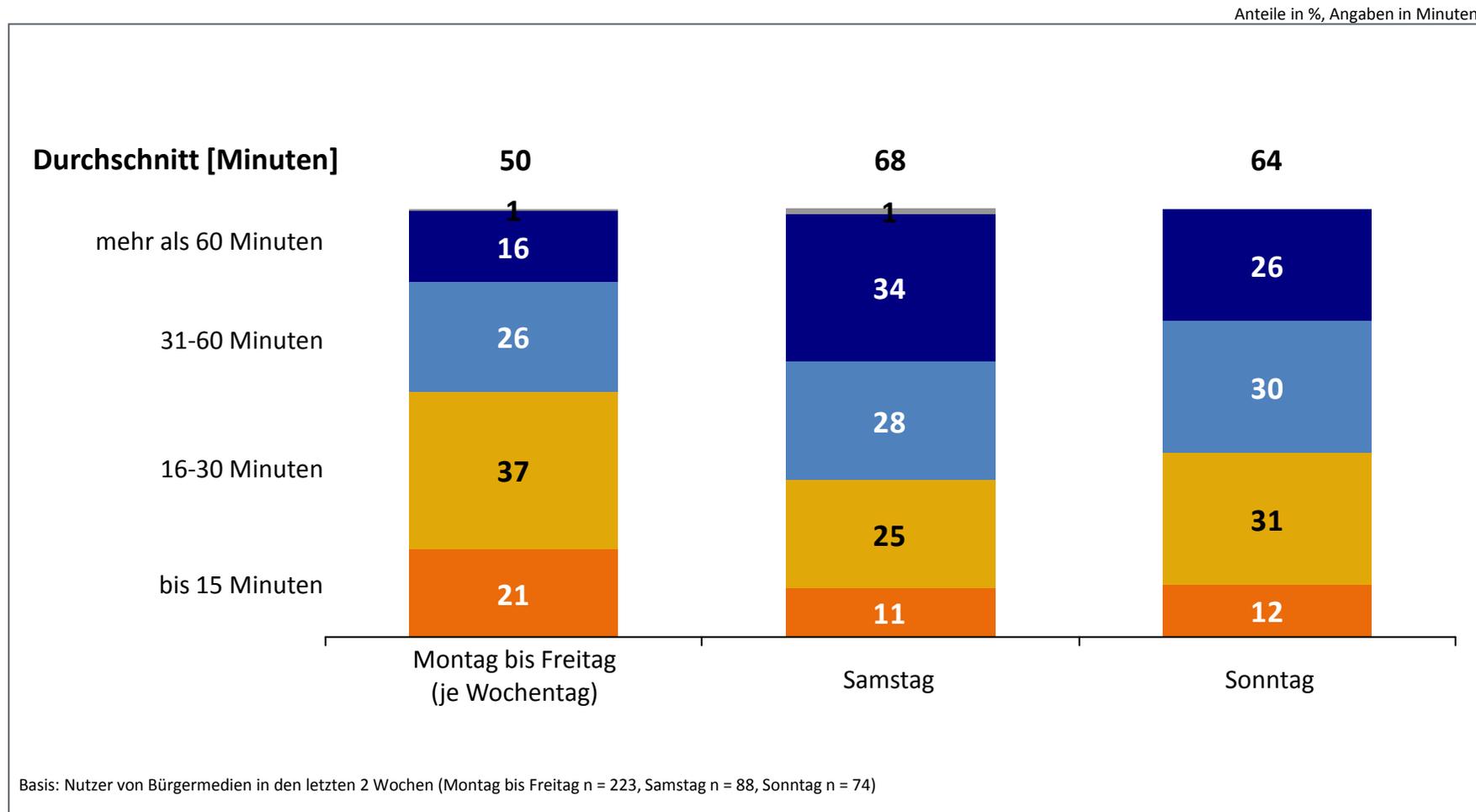
Frage 12a/13a/13c: Zu welchen Zeiten sehen/hören Sie (Sender) [an einem normalen Wochentag zwischen Montag und Freitag/ an einem normalen Samstag/ an einem normalen Sonntag] im Allgemeinen? (Mehrfachnennungen möglich)

Einschaltzeiten der Bürgermedien (Mo-Fr und am Wochenende)



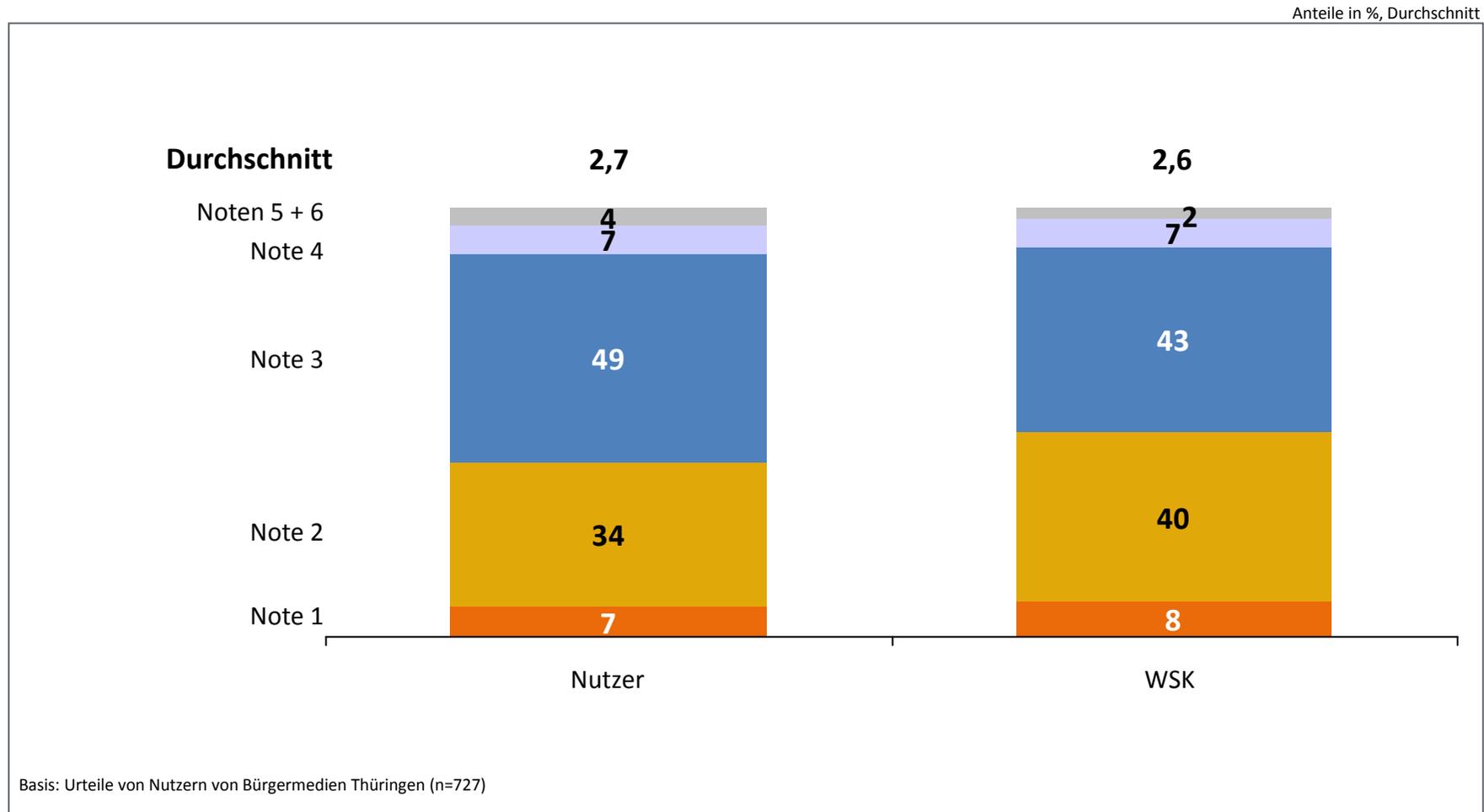
Frage 12a/13a/13c: Zu welchen Zeiten sehen/hören Sie (Sender) [an einem normalen Wochentag zwischen Montag und Freitag/ an einem normalen Samstag/ an einem normalen Sonntag] im Allgemeinen? (Mehrfachnennungen möglich)

Durchschnittliche tägliche Nutzungsdauer eines Senders (Mo-Fr und am Wochenende)



Frage 12b/13b/13d: Wenn Sie (Sender) [an einem normalen Wochentag, also Montag bis Freitag/ am Samstag/ am Sonntag] einschalten: Wie lange sehen/hören Sie (Sender) dann in der Regel?

Bewertung der Bürgermedien

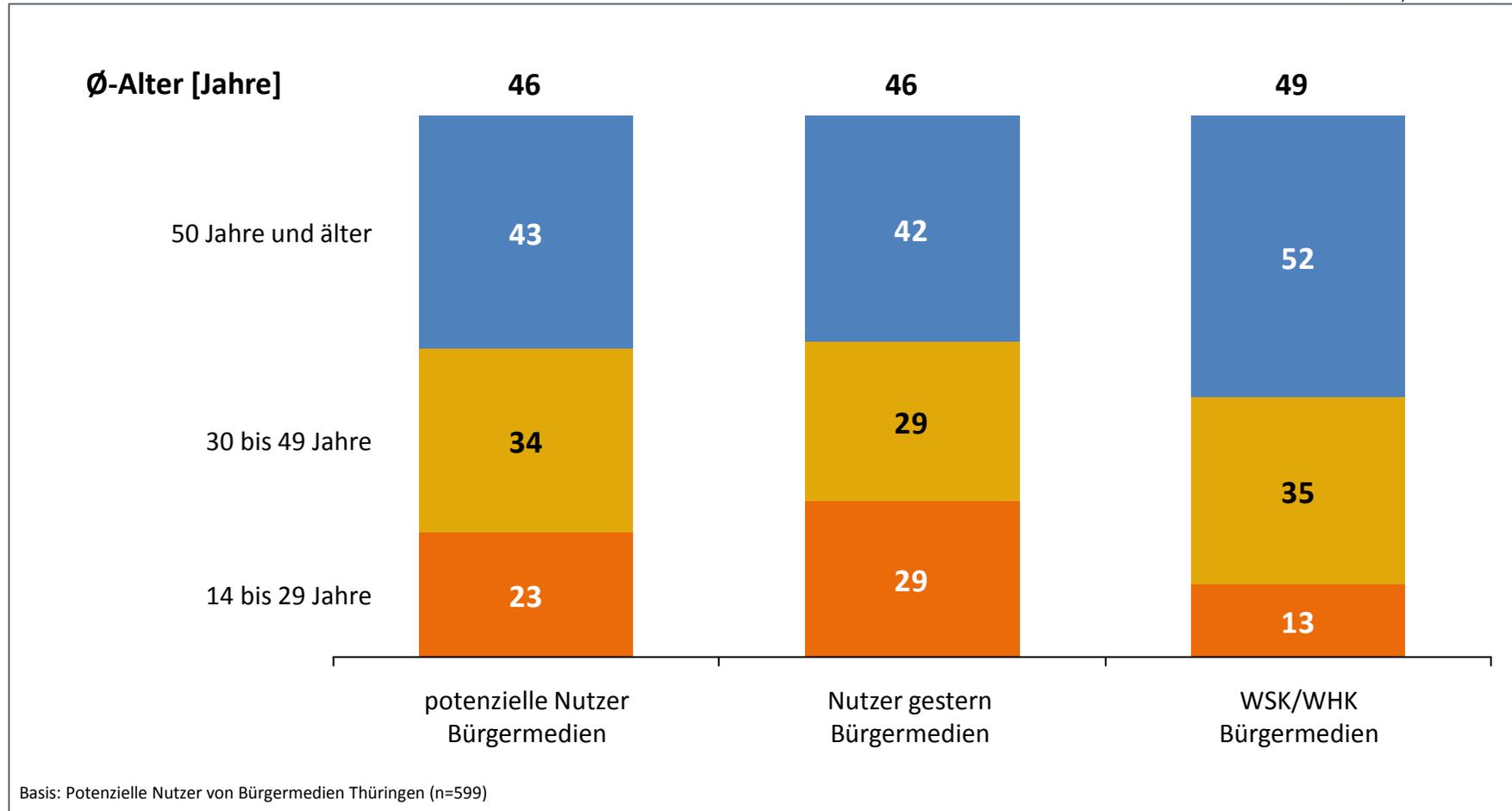


Frage 15: Wenn Sie (Sender) insgesamt betrachten, mit welcher Note von 1=sehr gut bis 6=sehr schlecht würden Sie diesen Sender – alles in allem gesehen – bewerten?

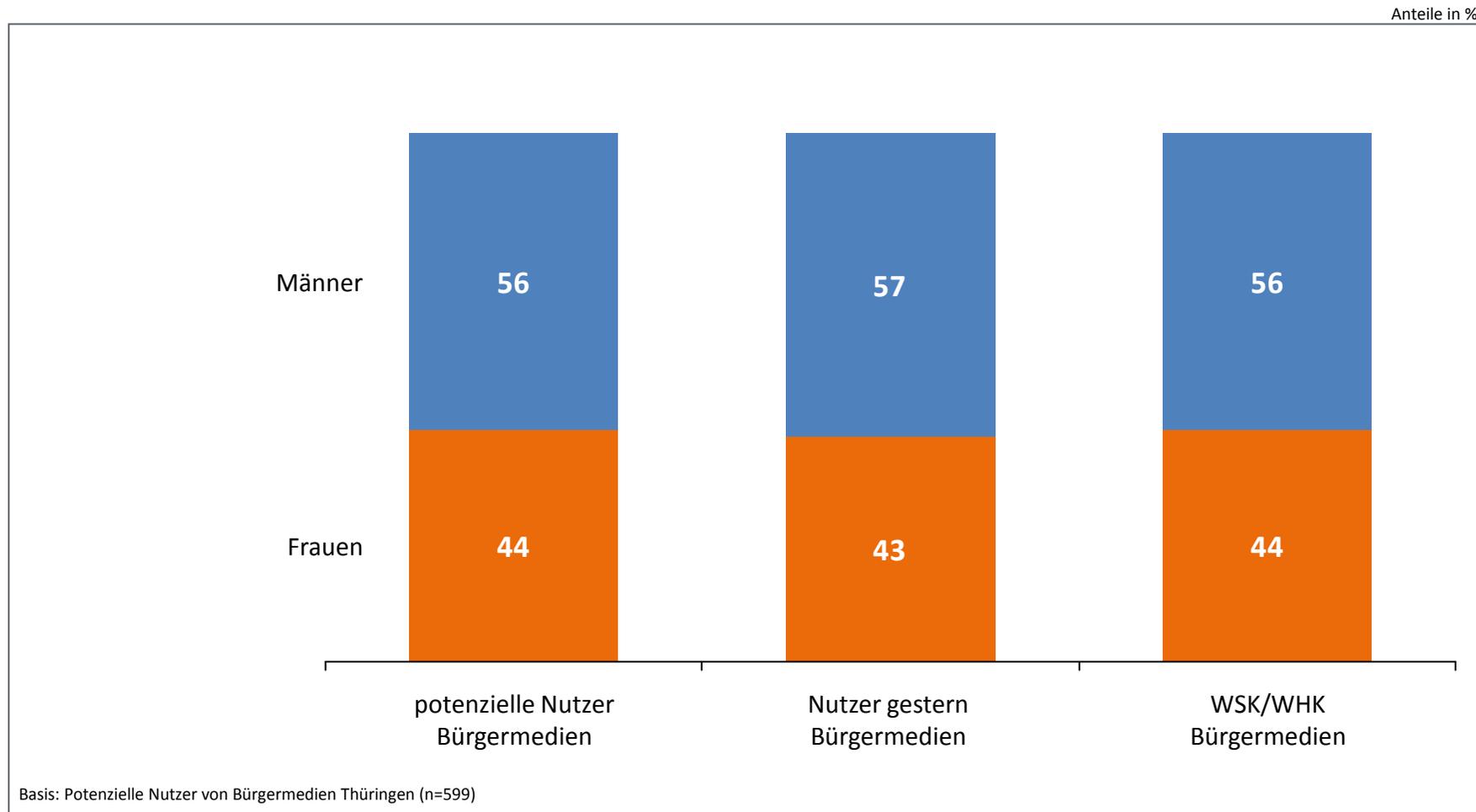
Soziodemographie

Alter (Bürgermedien)

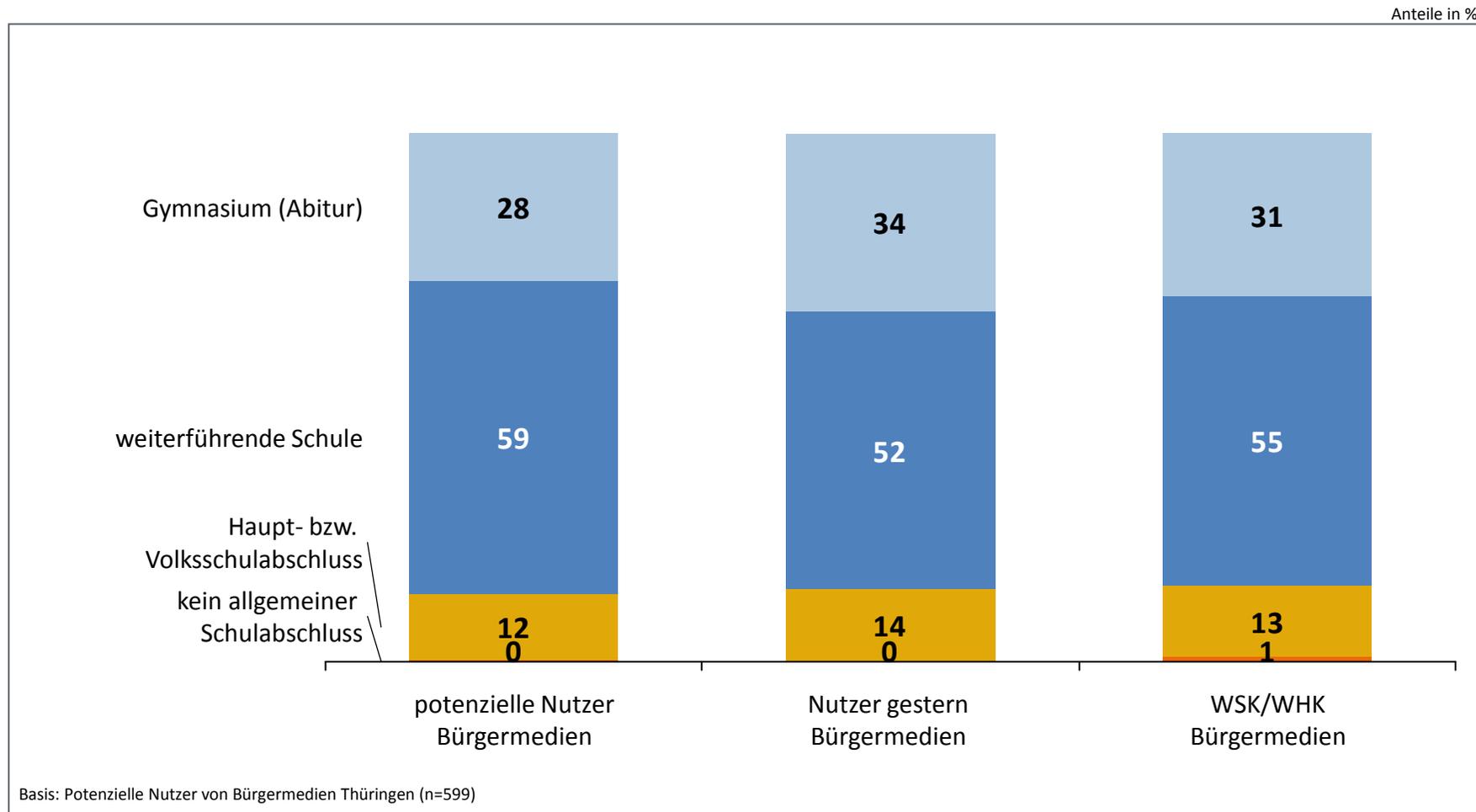
Anteile in %, Durchschnitt



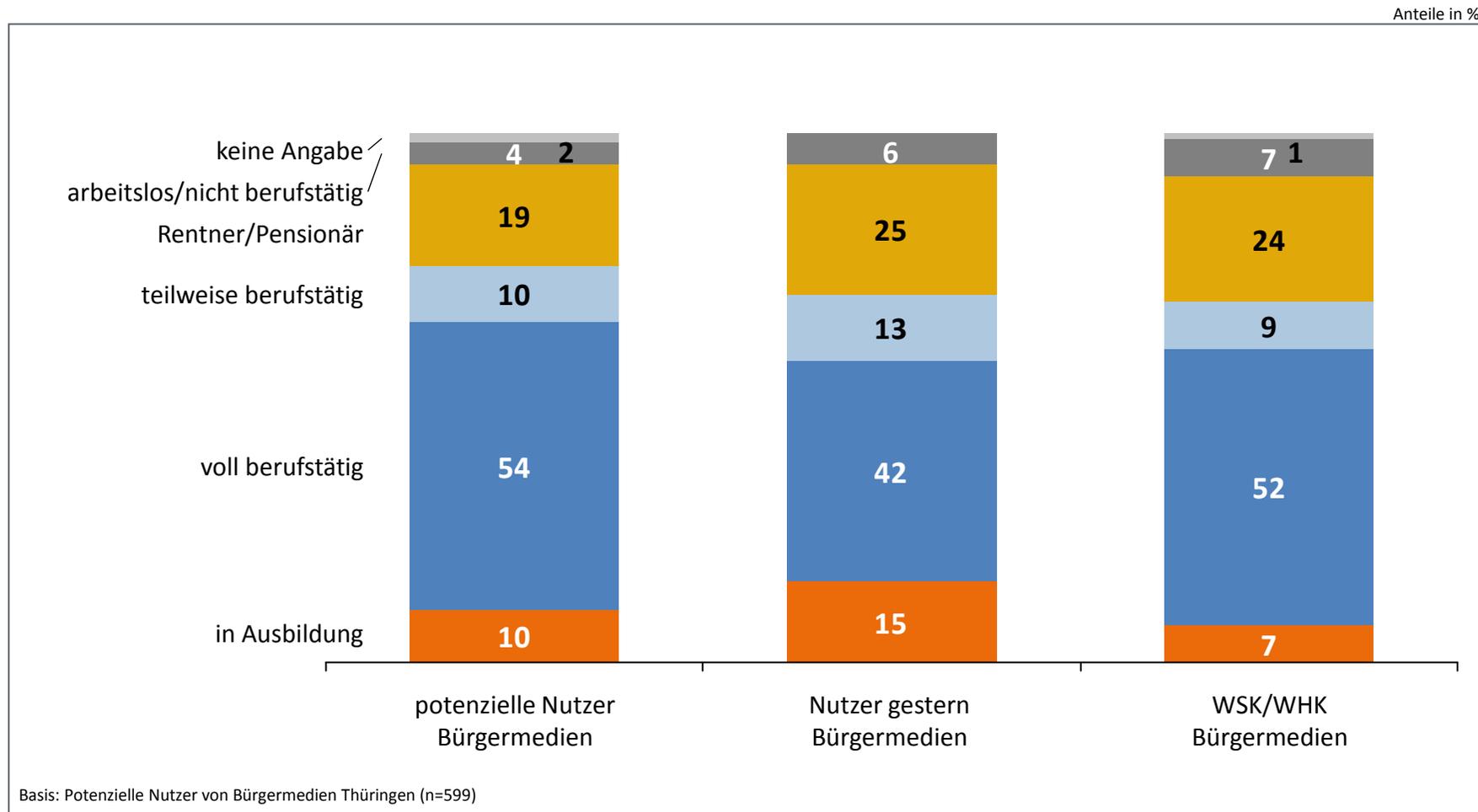
Geschlecht (Bürgermedien)



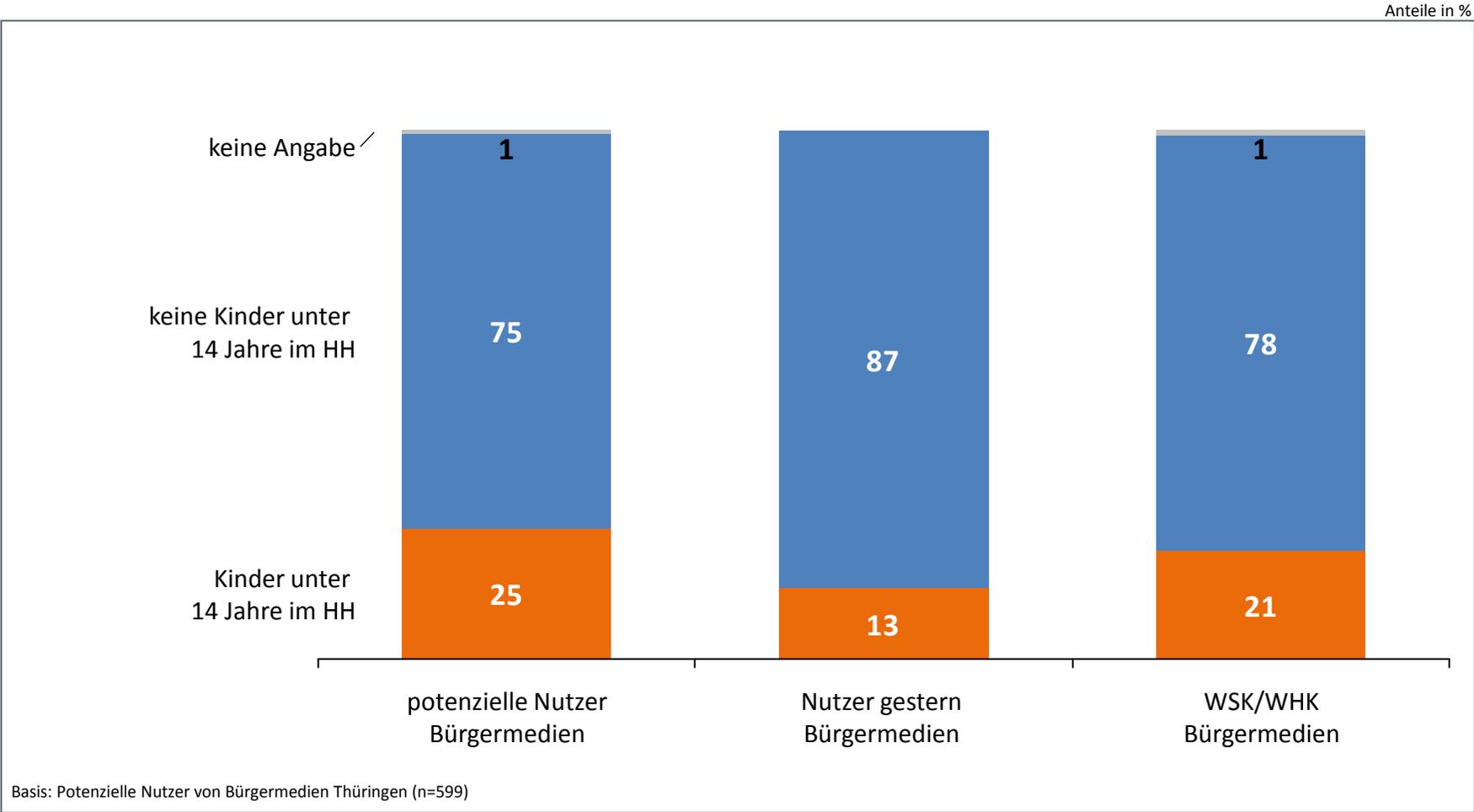
Schulbildung (Bürgermedien)



Berufstätigkeit (Bürgermedien)

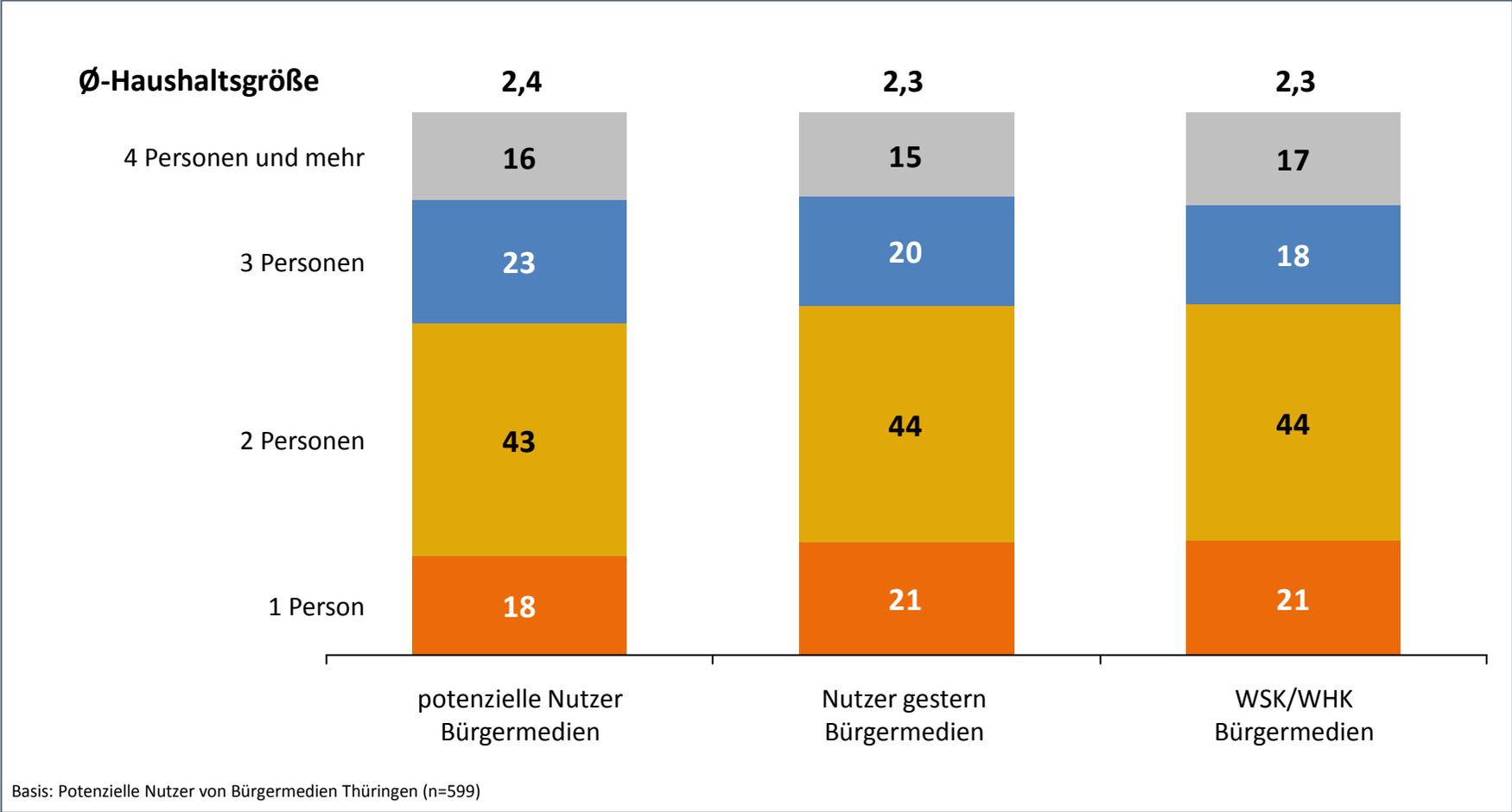


Kinder unter 14 Jahre im Haushalt (Bürgermedien)

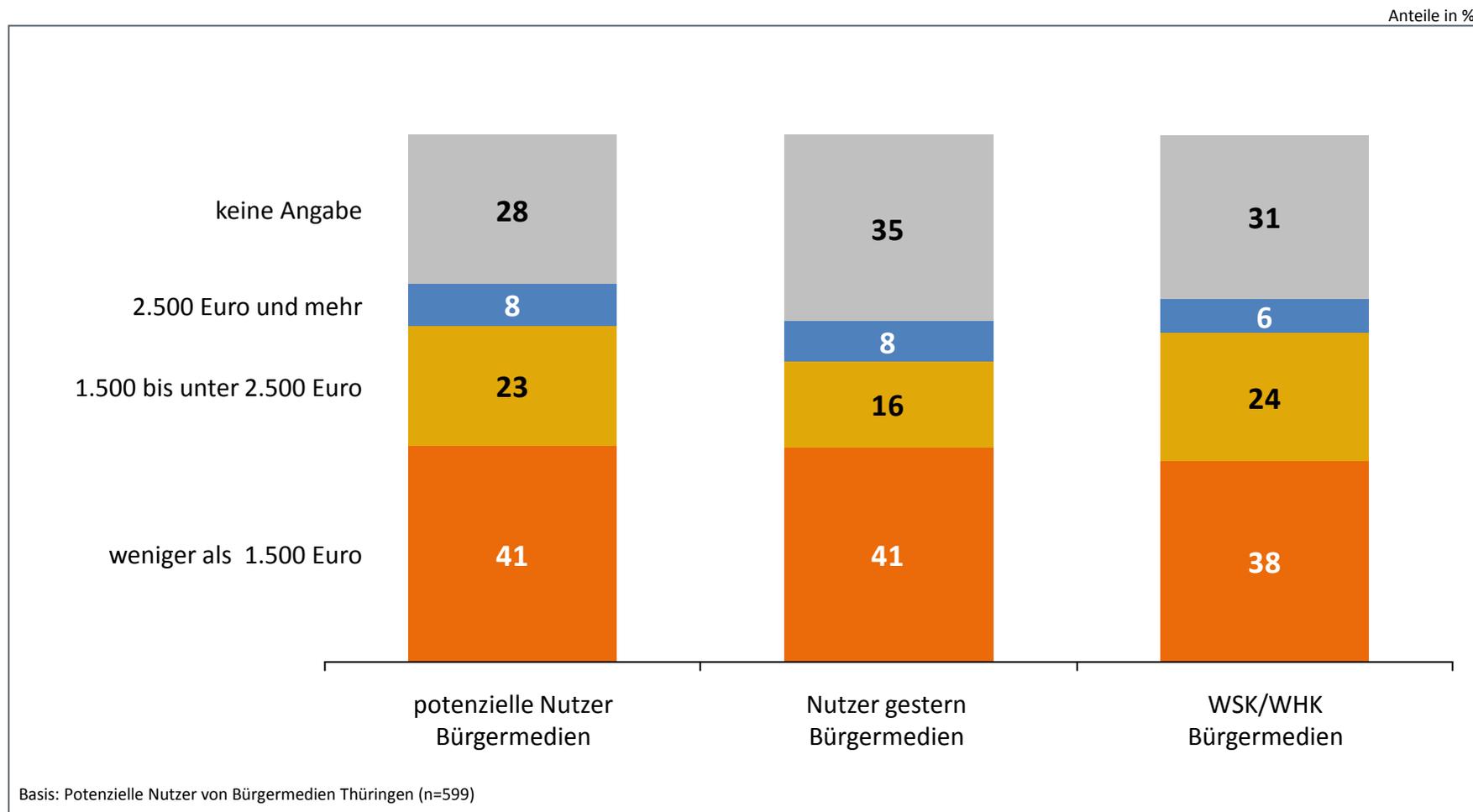


Haushaltsgröße (Bürgermedien)

Anteile in %, Durchschnitt

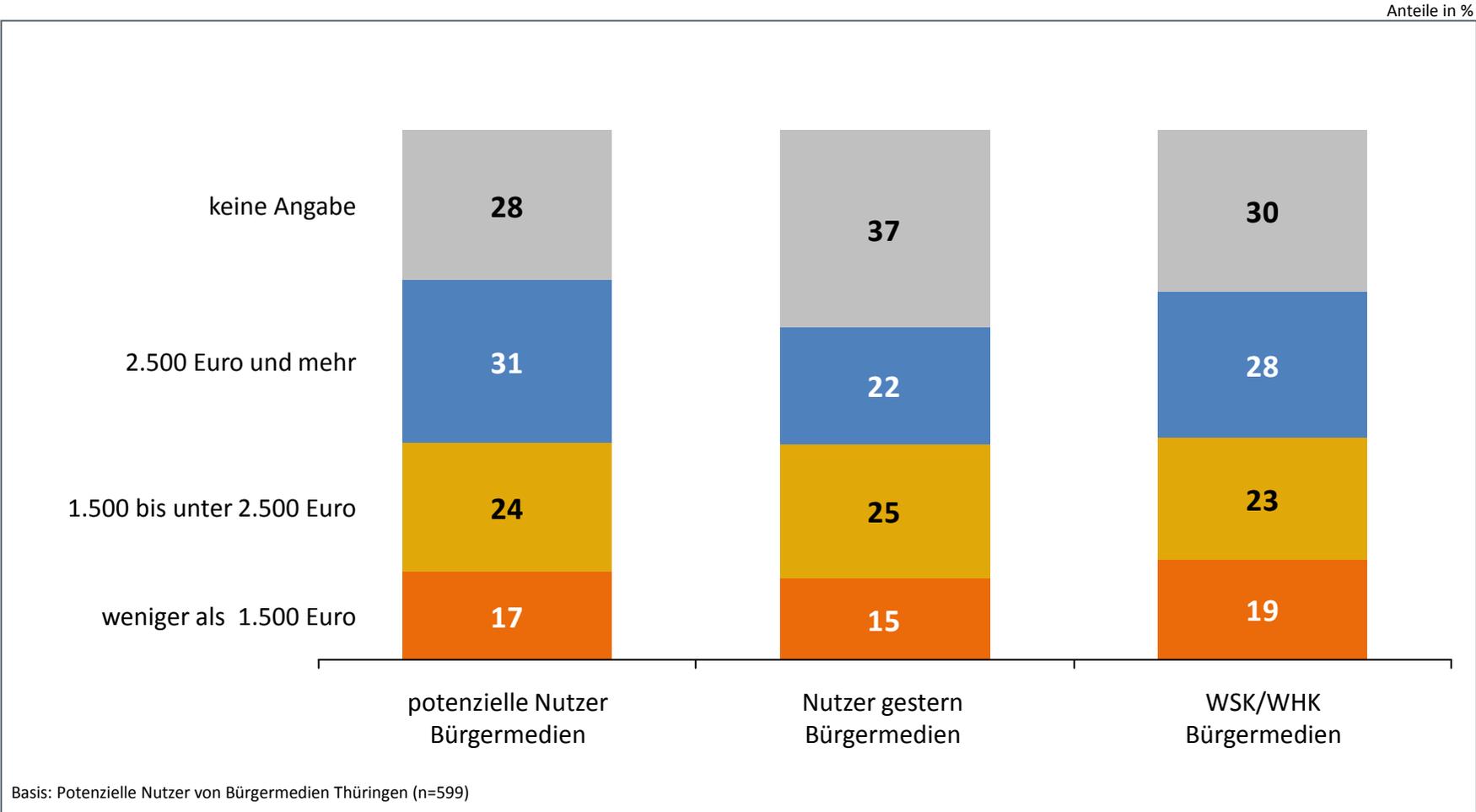


Eigenes Nettoeinkommen (Bürgermedien)



Haushaltsnettoeinkommen

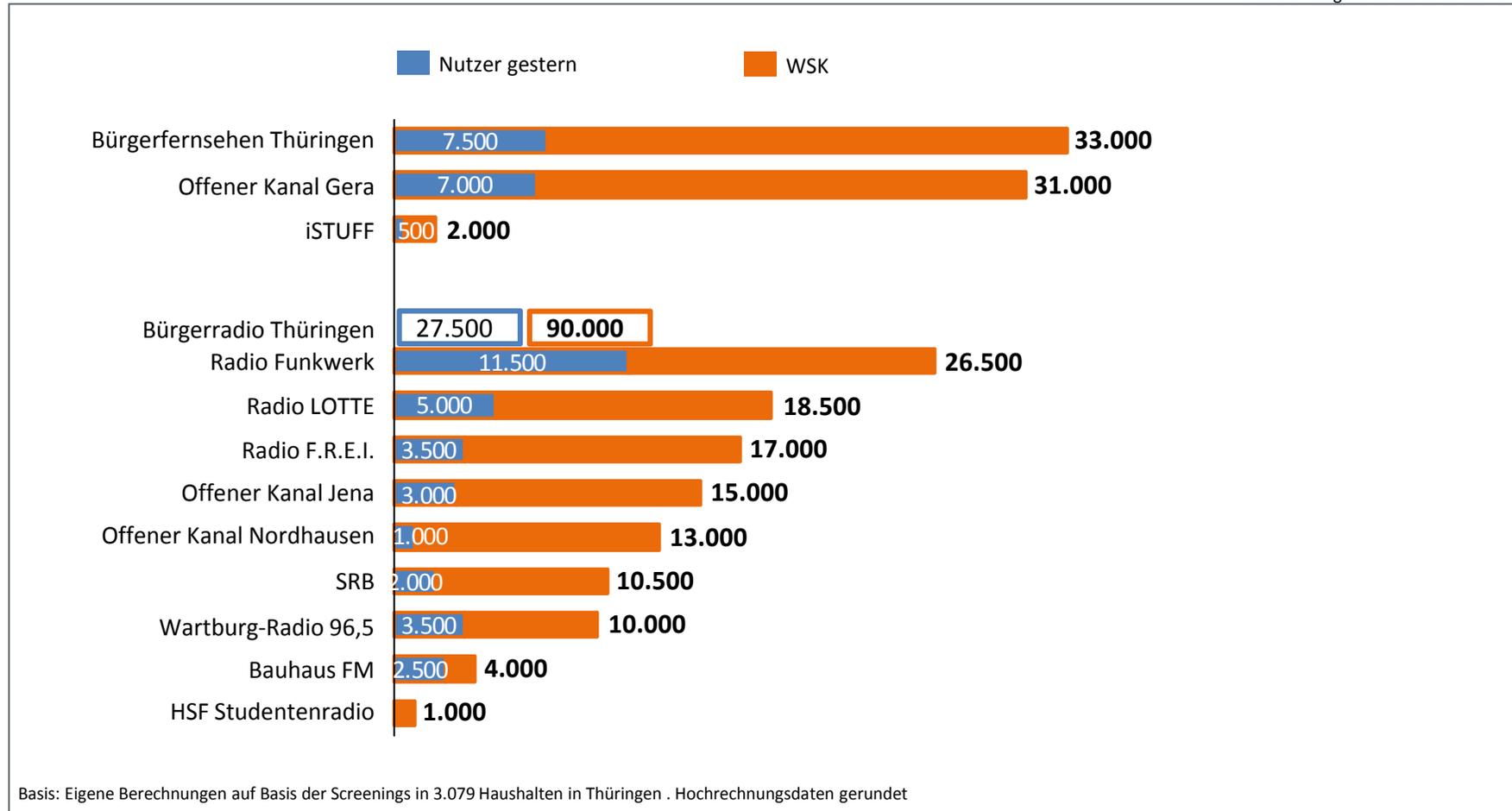
(Bürgermedien)



Ergebnisse einzelner Veranstalter

Nutzung von Bürgermedien

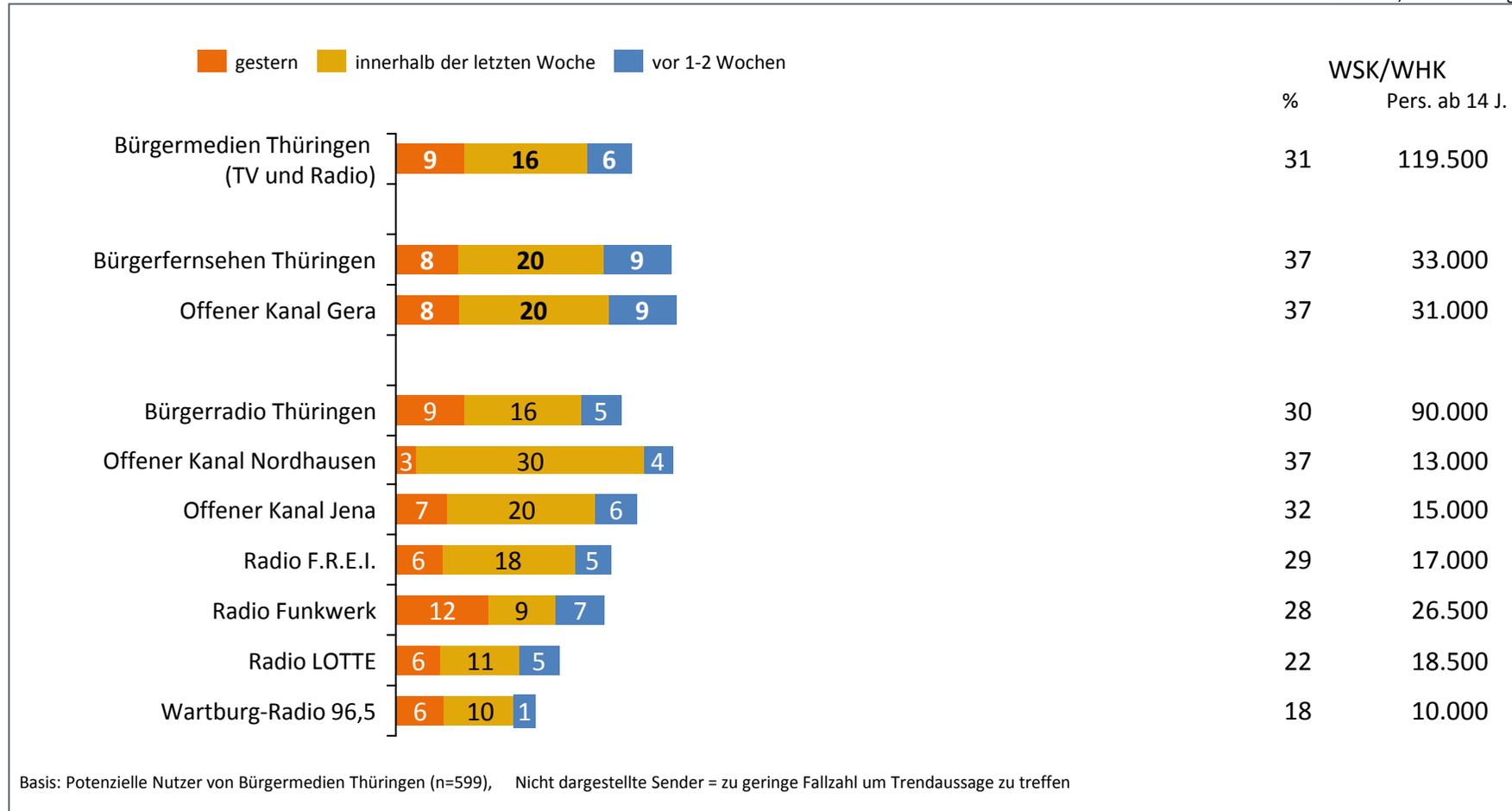
Hochrechnung Personen ab 14 Jahren



Frage 10: Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Nutzer in den letzten 2 Wochen (WSK)

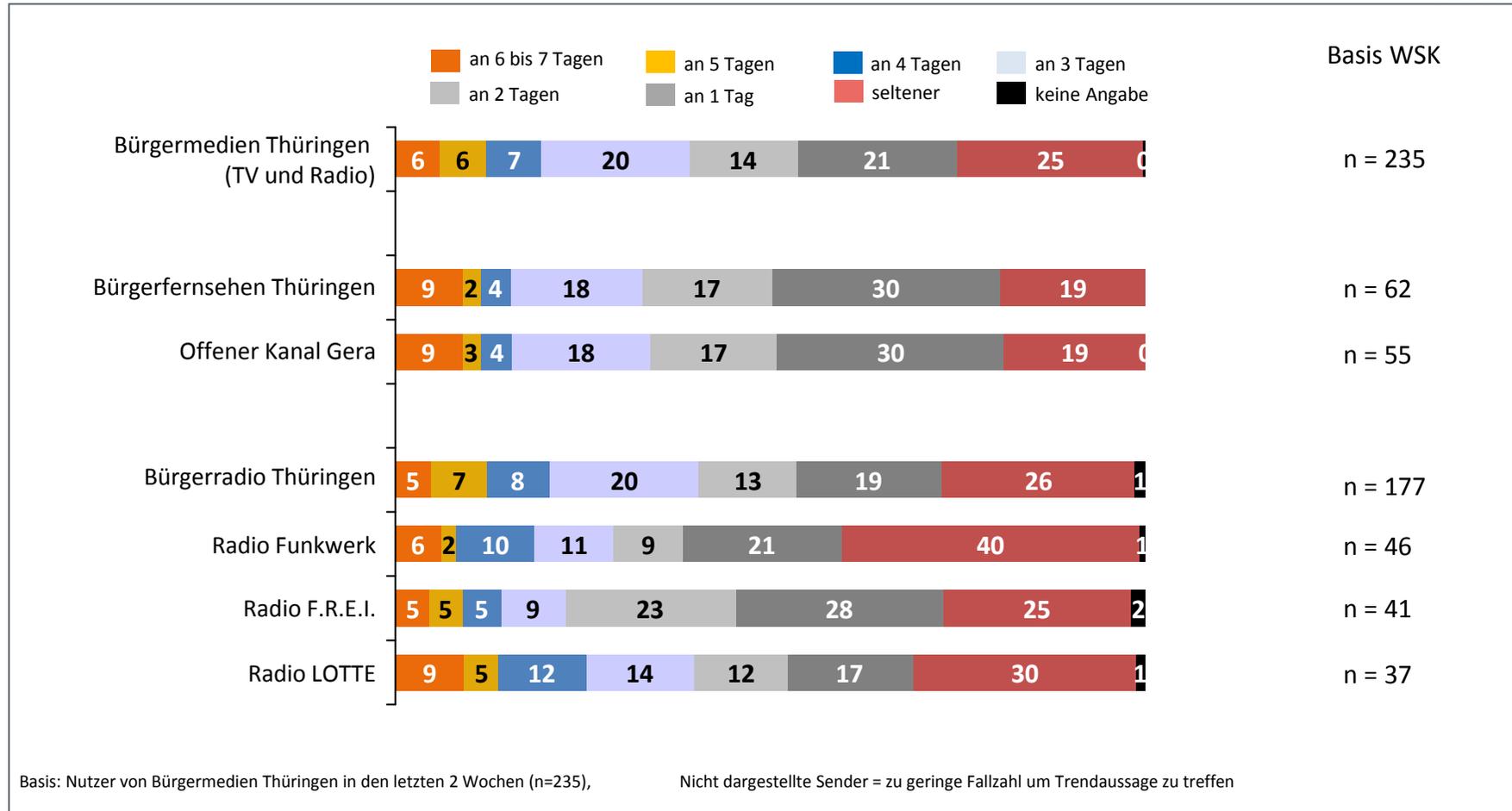
Anteile in %, Hochrechnung



Frage 10: Wann haben Sie (Sender) das letzte Mal gesehen/gehört?

Nutzungshäufigkeit

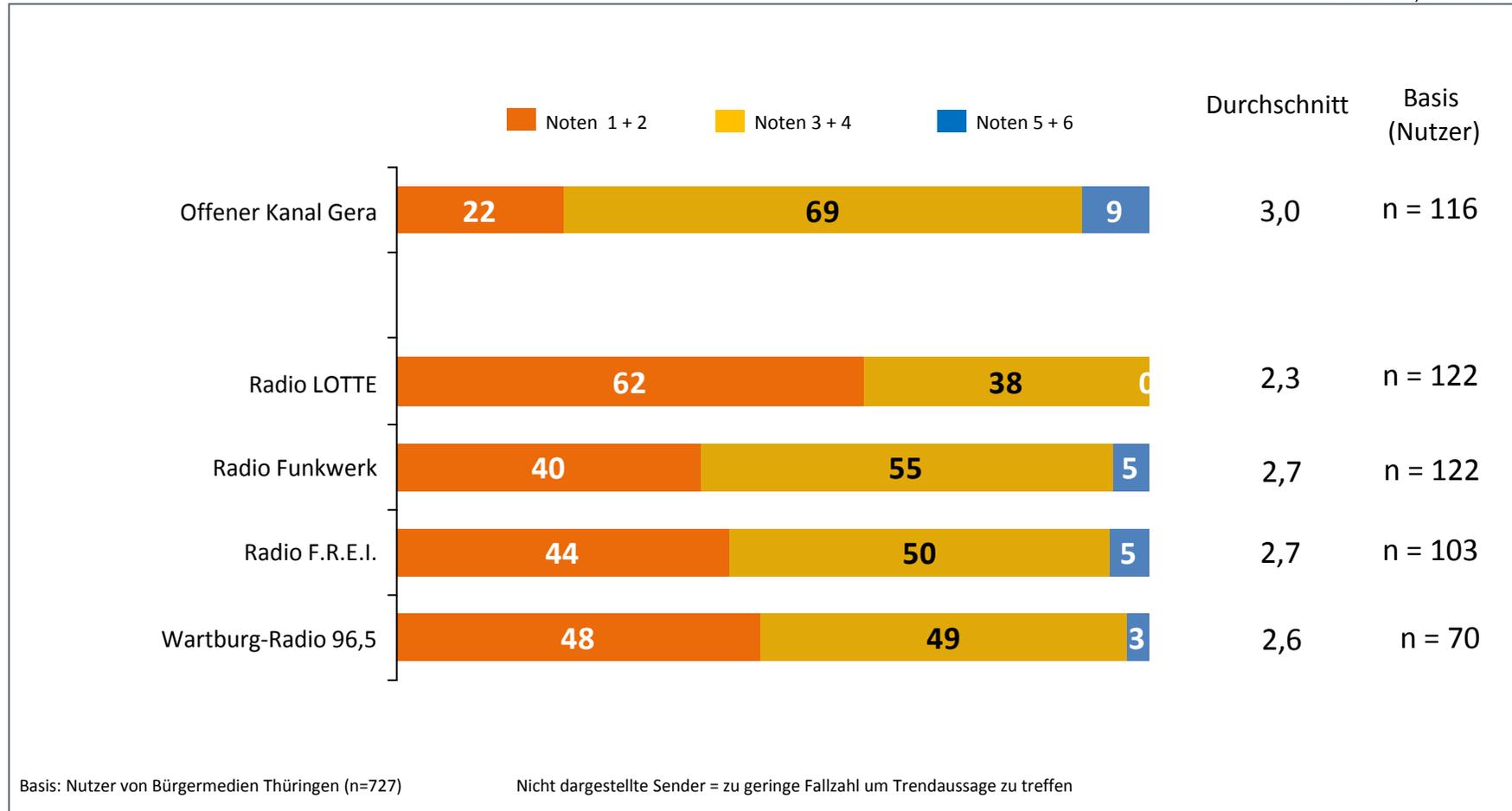
Anteile in %



Frage 11: Wenn Sie an eine normale Woche in der letzten Zeit denken: An wie vielen Tagen von Montag bis Sonntag sehen/hören Sie da (Sender) im Allgemeinen?

Bewertung von Bürgermedien

Anteile in %, Durchschnitt



Frage 15: Wenn Sie (Sender) insgesamt betrachten, mit welcher Note von 1=sehr gut bis 6=sehr schlecht würden Sie diesen Sender – alles in allem gesehen – bewerten?

Summary

Summary

- Zum potenziellen Nutzerkreis der Bürgermedien gehören insgesamt 0,38 Millionen Personen ab 14 Jahren. Das Zuschauerpotenzial der Bürgerfernsehsender ist mit insgesamt 0,09 Mio. Personen erwartungsgemäß geringer als das Potenzial der Bürgerradiosender, das 0,30 Mio. Personen ab 14 Jahren umfasst.
- Der Anteil Seher gestern bei den Bürgerfernsehsendern beträgt 8% und entspricht 7.500 Personen ab 14 Jahren. Innerhalb der letzten zwei Wochen wurden diese Fernsehsender von etwa jedem vierten potenziellen Nutzer bzw. 33.000 Personen gesehen.
- Die Potenzialausschöpfung der Bürgerradiosender ist ähnlich groß wie beim Bürgerfernsehen, jedoch erreichen die Radiosender aufgrund des größeren Potenzials insgesamt mehr Zuhörer: 27.500 Hörer gestern und 90.000 Hörer im Weitesten Hörerkreis..

Summary

- Erwartungsgemäß werden die Radiosender besonders häufig an Werktagen während des Tages, d.h. vor 18 Uhr genutzt, das Bürgerfernsehen hauptsächlich in den Abendstunden nach 18 Uhr.
- Die Zuschauer bewerten die Bürgermedien insgesamt ähnlich wie die lokalen Fernsehsender im mittleren Skalenbereich (2,7 auf einer Skala von 1 „sehr gut“ bis 6 „sehr schlecht“). Im Vergleich werden die Bürgerradiosender deutlich positiver wahrgenommen als die Fernsehsender. Vier von zehn Hörer vergeben für die Bürgerradiosender ein positives Urteil.

Kontakt

INFO GmbH



Dr. Holger Liljeberg



Sindy Krambeer

Tel. 030/49001-300

Fax 030/49001-499

liljeberg@infogmbh.de

www.infogmbh.de